

Gelungener Auftakt: 1. HuGo-Cup 2010

Hunde-Golf

Beim ersten Hunde-Golf-Turnier der Saison sammelten Golfer mit Hund in Bad Griesbach reichlich Spendengelder ein

Auf dem Aldiana Golf Course Lederbach in Bad Griesbach wurde kürzlich der 1. HuGo-Cup der laufenden Turniersaison ausgetragen, ein Golfturnier exklusiv für Golfer mit Hund. Zahlreiche Spieler (und Hunde) hatten gemeldet, das Wetter spielte auch mit – und so stand einer unterhaltsamen und dennoch golferisch anspruchsvollen Turnierrunde nichts mehr im Wege. Mit am Start waren u.a. RTL-Moderatorin und BeschützerInstinkte-Schirmherrin Sonja Zietlow samt Hündin Lila, Sybille Beckenbauer und Michael Althoff, Turnier-Mit-Organisator und Chef des Web-Portals golf-mit-hunden.de, samt Malteserhündin Luna.



Mit dem Hund gekommen: Teilnehmer am 1. HuGo-Cup, einer neuen Turnierserie für golfende Hundebesitzer



Wer am ersten Abschlag großes Gebell erwartet hatte, der wurde enttäuscht. Im Gegenteil, die Hunde fügten sich perfekt ins Spiel und genossen gemeinsam mit Frauchen und Herrchen ihre Golfrunde. »Ein gut ausgebildeter Hund verhält sich auch auf dem Golfplatz absolut problemlos – und wer ganz sicher gehen möchte, kann mit seinem Hund vorher einen Kurs zum Golfbegleithund absolvieren«, erklärt Mit-Organisator Anton Angermeir vom World of Animals 4 Pfoten Resort.

Neben dem Spaß an der gemeinsamen, nicht vorgabenwirksamen Runde von Golfer und Hund stand in Bad Griesbach vor allem das Spiel für einen guten Zweck im Vordergrund. Bereits im Vorfeld kam dank der Unterstützung zahlreicher Sponsoren ein vierstelliger Spendenbetrag zugunsten der Non-Profit-Organisation BeschützerInstinkte zusammen, die sich für besondere Hunde und besondere Menschen einsetzt.

Kontakt, Infos und weitere Turniertermine unter: hugo-cup.de oder golf-mit-hunden.de



KANARISCHES OKTOBERFEST

Wenn es um Wohltätigkeit geht, dann passen eben auch Feuer und Wasser zusammen. Die Wies'n-Party war gesellschaftlicher Glanzpunkt der 8. Palm-Beach-Golf-Trophy, die »Doppelpass«-Moderator Jörg Wontorra zugunsten seiner Hansestiftung auf der Ferieninsel Gran Canaria ausrichtete. Und die Gäste in Dirndl und Lederhose hatten wohl Spaß an der Idee – wie sonst wäre eine solche Spendenbereitschaft zu erklären: Am Ende des bayerischen Abends standen unvorstellbare 135.000 Euro zu Buche. Wontorra wird von dem Geld jetzt ein

konkretes Projekt in Angriff nehmen: Noch in diesem Jahr entsteht in Bremen ein Bolzplatz für sozial schwache Kinder und Jugendliche, die durch den Sport von der Straße geholt werden sollen.

Vier Tage lang spielten die 150 Teilnehmer Golf für den wohltätigen Zweck, unterstützt von den »Gofus« (Golfende Fußballer). Die Weltmeister Stefan Reuter, Karl-Heinz Riedle und Uwe Bein räumten dabei noch mächtig ab, in den Nettoklassen standen sie allesamt auf dem Treppchen. In der Bruttowertung belegte der ehemalige

Mainz-05-Trainer Jörn Andersen einen ehrenvollen zweiten Platz.

Das Beste aber bewahrten sich die Veranstalter bis zum Ende auf: die Audi Champions Trophy, die dem Ryder-Cup-Modus nachempfunden ist. Erstmals bei diesem Traditionsturnier spielten Fußball-Champions gegen Handball-Champions. Und die Weltmeister um Sepp Wunderlich, Kurt Klühspies oder Stephan Kretzschmar machten es den Favoriten von der kickenden Zunft schwer: Erst am letzten Loch gewann Team Fußball mit 6,5:5,5.